

**Allgemeine Geschäftsbedingungen
der Firma TeGknet, Kammerer / Gärtner GbR
für den Bereich Datendienste**

Stand: 01.10.2004

§1 Geltungsbereich

(1) Alle Lieferungen, Leistungen und Angebote der Firma TeGknet erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Sie gelten auch für zukünftige Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht mehr ausdrücklich vereinbart werden. Bei nicht widersprochenem Empfang der Auftragsbestätigung oder Annahme der Leistung oder des Angebotes werden diese Geschäftsbedingungen anerkannt. Die AGB sind jederzeit im Internet unter www.tegknet.de frei abrufbar und werden bei erstmaliger Inbetriebnahme erneut zur Kenntnis gebracht.

(2) Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn TeGknet sie schriftlich bestätigt.

(3) Nebenabreden oder Zusicherungen durch Beauftragte TeGknet's, die über den Inhalt des jeweiligen Vertrages einschließlich dieser Geschäftsbedingungen hinausgehen, sind schriftlich zu vereinbaren.

§2 Vertragsschluss

(1) Der Vertrag über die Nutzung von TeGknet-Diensten kommt mit der Unterzeichnung eines Nutzungs- oder Servicevertrages durch den Kunden zustande. TeGknet kann den Vertragsabschluss von der Vorlage einer schriftlichen Vollmacht oder einer Vorauszahlung bzw. der Bürgschaftserklärung einer deutschen Bank abhängig machen.

(2) TeGknet kann seine Dienstleistungen auch durch Dritte erbringen, diese werden nicht Vertragspartner des Kunden.

§3 Leistungsumfang

(1) TeGknet ermöglicht dem Kunden den Zugang zu der bestehenden Kommunikations-Infrastruktur und der Nutzung von Mehrwertdiensten. Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der/den dem Dienstleistungsvertrag und dessen Anlagen.

(2) Soweit TeGknet entgeltfreie Dienste und Leistungen erbringt, können diese eingestellt werden. Ein Minderungs-, Erstattungs- oder Schadensersatzanspruch ergibt sich daraus nicht.

§4 Kündigung

Die Kündigung eines Nutzungs- oder Servicevertrages von TeGknet-Diensten muss immer schriftlich erfolgen. Der Kunde kann das Vertragsverhältnis jederzeit und ohne Angabe von Gründen, unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten kündigen zum jeweiligen Monatsende. Nach Ablauf der vorgenannten Frist erlöschen alle Rechte des Kunden aus dem Vertrag.

§5 Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

(1) Der Kunde ist verpflichtet, die TeGknet-Dienstleistungen sachgerecht zu nutzen. Besonders ist er verpflichtet,

(a) TeGknet innerhalb eines Monats über Änderungen der vertraglichen Grundlagen zu informieren;

(b) TeGknet unverzüglich über Veränderungen in den Voraussetzungen der Tarifordnung zu unterrichten;

(c) die Zugriffsmöglichkeiten auf die TeGknet-Dienste nicht missbräuchlich zu nutzen und rechtswidrige Handlungen zu unterlassen;

(d) die Erfüllung gesetzlicher Vorschriften und behördlicher Auflagen sicherzustellen, soweit diese gegenwärtig oder künftig für die Teilnahme am TeGknet-Dienst erforderlich sein sollten.

(e) anerkannten Grundsätzen der Datensicherheit Rechnung zu tragen und zu befolgen;

(f) TeGknet erkennbare Mängel oder Schäden unverzüglich anzuzeigen (Störungsmeldungen) und alle Maßnahmen zu treffen, die eine Feststellung der Mängel oder Schäden und ihrer Ursachen ermöglichen oder die Beseitigung der Störung erleichtern und beschleunigen;

(g) nach Abgabe einer Störungsmeldung, die TeGknet durch die Überprüfung seiner Einrichtungen entstandenen Aufwendungen zu ersetzen, wenn und soweit sich nach der Prüfung herausstellt, dass eine Störung im Verantwortungsbereich des Kunden vorlag;

(h) die vereinbarten Entgelte entsprechen der jeweils gültigen Tarifordnung, zuzüglich der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer, fristgerecht zu zahlen;

(i) TeGknet entstandenen sachlichen und personellen Aufwand und entstandene Auslagen bei vertraglicher Zuwiderhandlung zu erstatten.

(2) Verstößt der Kunde gegen die in Abs. 1 Lit. (b) und (c) genannten Pflichten, ist TeGknet sofort und in den übrigen Fällen mit Ausnahme von Lit. (h) nach erfolgloser Abmahnung berechtigt, das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.

(3) Einzelheiten des Zusammenwirkens der Anwender untereinander können im Wege einer Benutzerordnung vereinbart werden. Verstöße gegen essentielle Bestimmungen dieser Benutzerordnung berechtigen nach erfolgloser Abmahnung dazu, das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.

§6 Nutzung durch Dritte

(1) Eine direkte oder mittelbare Nutzung der TeGknet-Dienste durch Dritte ist nicht gestattet.

(2) Wird die Nutzung durch Dritte gestattet, hat der Kunde diese ordnungsgemäß in die Nutzung der Dienste einzuweisen. Wird die Nutzung durch Dritte nicht gestattet, ergibt sich daraus kein Minderungs-, Erstattungs- oder Schadensersatzanspruch.

(3) Der Kunde hat auch die Entgelte zu zahlen, die im Rahmen der ihm zur Verfügung gestellten Zugriffs- und Nutzungsmöglichkeiten durch befugte oder unbefugte Nutzung der TeGknet-Dienste durch Dritte entstanden sind.

§7 Zahlungsbedingungen

(1) TeGknet stellt dem Kunden die im Dienstleistungsvertrag nebst Anlage(n) vereinbarten Leistungen zu den in der/den entsprechenden Anlage(n) genannten Tarifen bzw. Gebühren und Konditionen zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Rechnung. Die Rechnungsstellung erfolgt jeweils im Rhythmus der jeweils gewählten Vertragslaufzeit monatlich, halbjährlich, jährlich oder nach erbrachter Leistung.

(2) Die vereinbarten Entgelte sind im voraus zu zahlen und werden mit Zugang der Rechnung fällig. Das Entgelt ist immer für den gesamten Kalendermonat zu entrichten, auch wenn die Leistung nicht den gesamten Monat erbracht wurde.

(3) Sonstige Entgelte, insbesondere nutzungsabhängige, variable Entgelte (Verkehrsgebühren), sind nach Erbringung der Leistung zu zahlen und werden nach Zugang der Rechnung fällig.

(4) Leitungs- und Kommunikationskosten (Telekom-Gebühren) zwischen Kunden und dem Anschlußpunkt von TeGknet sind vom Kunden zu tragen. Sofern bei einem Anschluß auf TeGknet Seite gesonderte Kosten (z.B. Terminal-Adapter, exklusive Modem-Bereitstellung etc.) entstehen, werden diese dem Kunden in Rechnung gestellt.

(5) TeGknet wird dem Kunden die entsprechenden Nutzungsnachweise in geeigneter Form zukommen lassen.

(6) Sofern der Kunde nicht am Lastschriftverfahren teilnimmt, muss der Rechnungsbetrag spätestens am zehnten Tag nach Zugang der Rechnung auf dem in der Rechnung angegebenen Konto gutgeschrieben sein. Bei Verzögerung ist TeGknet berechtigt, eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von derzeit 10,- Euro zu erheben.

§8 Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht, Leistungsverzögerung, Rückvergütung

(1) Gegen Ansprüche TeGknets kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen. Dem Kunden steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts nur wegen Gegenansprüchen aus dem abgeschlossenen Vertrag zu.

(2) Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die TeGknet die Leistungen wesentlich erschweren oder unmöglich machen - hierzu gehören insbesondere Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen, der Ausfall von Kommunikationsnetzen und Gateways anderer Betreiber, Störungen im Bereich der Dienste der Kommunikationsnetzanbieter, auch wenn sie bei Lieferanten oder Unterauftragnehmern TeGknet oder deren Unterlieferanten, Unterauftragnehmern bzw. bei den von TeGknet

autorisierten Betreibern von Sub- knotenrechnern eintreten - hat TeGknet auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen nicht zu vertreten. Sie berechtigen TeGknet, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Behinderung, zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit, hinauszuschieben.

(3) Dauert eine erhebliche Behinderung länger als eine Woche, ist der Kunde berechtigt, die monatlichen Entgelte und Gebühren, die auf eine Vorbestellung verkehrsabhängiger Leistungen (Kontingente) zurückgehen, ab dem Zeitpunkt des Eintritts der Behinderung bis zum nächsten Kündigungstermin entsprechend zu mindern. Eine erhebliche Behinderung liegt vor, wenn

(a) der Kunde aus Gründen, die dieser nicht selbst zu vertreten hat, nicht mehr auf die TeGknet-Infrastruktur zugreifen und dadurch die in dem Vertrag verzeichneten Dienste nicht mehr nutzen kann,

(b) die Nutzung dieser Dienste insgesamt wesentlich erschwert ist bzw. die Nutzung einzelner der in dem Vertrag verzeichneten Dienste unmöglich wird, oder vergleichbare Beschränkungen vorliegen.

(4) Bei Ausfällen von Diensten wegen einer außerhalb des Verantwortungsbereiches TeGknets liegende Störung erfolgt keine Rückvergütung von Entgelten. Im übrigen werden Ausfallzeiten nur dann erstattet, wenn TeGknet oder einer seiner Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen den Fehler verschuldet oder mindestens fahrlässig verursacht hat und sich der Ausfallzeitraum über mehr als einen Werktag erstreckt.

§9 Zahlungsverzug

(1) Bei Zahlungsverzug des Kunden ist TeGknet berechtigt, von dem betreffenden Zeitpunkt an Zinsen von 8% über dem Diskontsatz der Deutschen Bundesbank zu berechnen, es sei denn, dass TeGknet eine höhere Zinsenlast nachweist.

(2) TeGknet kann das Vertragsverhältnis fristlos kündigen und ist berechtigt, den Anschluss zu sperren, falls sich der Zahlungsverzug über mehr als 2 Monate erstreckt und TeGknet gemahnt und auf die Rechtsfolgen hingewiesen hat. Der Kunde bleibt in diesem Fall verpflichtet, die monatlichen Entgelte bis zum Kündigungstermin zu zahlen.

(3) Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzuges bleibt TeGknet vorbehalten.

§10 Verfügbarkeit der Dienste

(1) TeGknet bietet seine Dienste 24 Stunden und 7 Tagen pro Woche an. Notwendige Betriebsunterbrechungen für vorbeugende Wartungsarbeiten werden frühest möglich angekündigt. TeGknet wird Störungen seiner technischen Einrichtungen im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten schnellstmöglich beseitigen.

§11 Geheimhaltung, Datenschutz

(1) Falls nicht ausdrücklich schriftlich anders vereinbart, gelten die TeGknet unterbreiteten Informationen nicht als vertraulich.

(2) Der Vertragspartner wird hiermit davon unterrichtet, dass TeGknet seine Anschrift in maschinenlesbarer Form und für Aufgaben, die sich aus dem Vertrag ergeben, maschinell verarbeitet.

(3) Soweit sich TeGknet Dritter zur Erbringung der angebotenen Dienste bedient, ist TeGknet berechtigt, die Teilnehmerdaten offenzulegen, wenn dies für die Sicherstellung des Betriebes erforderlich ist.

(4) Der Teilnehmer ist nicht berechtigt, sich oder Dritten mittels der TeGknet-Dienste nicht für ihn oder den Dritten bestimmte Daten und Informationen zu verschaffen.

(5) Soweit dies in internationalen anerkannten technischen Normen vorgesehen ist und der Kunde nicht widerspricht, werden Informationen über ihn Dritten zugänglich gemacht (Directory-Services).

§12 Haftung und Haftungsbeschränkung

(1) Schadensersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung, positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss und unerlaubter Handlung sind sowohl gegenüber TeGknet wie auch im Verhältnis zu deren Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzlich oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt. Die Haftung für zugesicherte Eigenschaften bleibt unberührt.

(2) TeGknet haftet nicht für Schäden, die dadurch entstehen, dass infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen TeGknet-Leistungen unterbleiben. TeGknet haftet nicht für entgangenen Gewinn, nicht für indirekte Schäden; sei es, dass diese bei dem Kunden oder Dritten entstehen.

(3) TeGknet haftet nicht für die über ihre Dienste übermittelten Informationen und zwar weder für deren Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität, noch dafür, dass sie frei von Rechten Dritter sind oder der Sender rechtswidrig handelt, indem er die Informationen übermittelt.

(4) Sofern nicht andere Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen eine Haftung ausschließen, ist sie bei Schäden, die

- (a) durch die Inanspruchnahme von TeGknet Diensten,
- (b) durch die Übermittlung und Speicherung von Daten durch TeGknet,
- (c) durch die Verwendung übermittelter Programme und Daten durch TeGknet,
- (d) durch das Unterlassen von Prüfungen hinsichtlich gespeicherter oder übermittelter Daten seitens TeGknet,
- (e) oder deswegen entstanden sind, weil die gebotene Speicherung oder Übermittlung von Daten durch TeGknet nicht erfolgt ist, der Höhe nach auf den nachgewiesenen Schaden, maximal in Höhe der dem Schaden zugrunde liegenden vergleichbaren Dienstgebühren der Telekom, beschränkt soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt. Im übrigen beschränkt sich die Haftung TeGknets für dem Kunden nachweislich entstandene Schäden auf den 1-fachen Betrag des vereinbarten monatlichen Fix-Entgeltes.

(5) Der Kunde haftet für alle Folgen und Nachteile, die TeGknet oder Dritten durch die missbräuchliche oder rechtswidrige Verwendung der TeGknet-Dienste oder dadurch entstehen, dass der Kunde seine sonstigen Obliegenheiten nicht nachkommt.

§13 Domainregistrierung, Domainstreitigkeiten, Freistellung

Bei der Verschaffung und/oder Pflege von Internet-Domains wird TeGknet im Verhältnis zwischen dem Kunden und der DENIC, oder einer anderen Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig. TeGknet hat auf die Domainvergabe keinen Einfluss. TeGknet übernimmt keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains überhaupt zugeteilt werden und/ oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben. Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internet-Domain durch den Kunden beruhen, stellt der Kunde TeGknet frei.

§14 Zusätzliche Bestimmungen

(1) Sonstige Aufträge im Zusammenhang mit oder ohne TeGknet-Dienstleistungen unterliegen nicht diesen Geschäftsbedingungen, sondern den Geschäfts-, Vertrags- und Verkaufsbedingungen von TeGknet

- (a) für den Bereich Produktlieferungen,
- (b) für den Bereich Webseitenerstellung

(2) Unter sonstige Aufträge fallen a) Hardware-Lieferung b) Software-Lieferung c) Dienstleistungen, mit Ausnahme des in § 3 beschriebenen Leistungsumfanges.

§15 Schlussbestimmungen

(1) Erfüllungsort ist soweit dies gesetzlich zulässig ist, Halle (Saale), Bundesrepublik Deutschland. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche aus und aufgrund von Verträgen, die auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen geschlossen werden, einschließlich Scheck- und Wechselklage sowie sämtliche zwischen den Parteien sich ergebende Streitigkeiten über das Zustandekommen des Vertrages ist der Sitz von TeGknet.

(2) Auf Verträge, die auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen geschlossen werden, findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.

(3) Der Kunde ist verpflichtet, sich im Geschäftsverkehr an unten genannte Stellen zu wenden, sofern nicht für fachliche Fragen im Dienstleistungsvertrag eine andere bzw. zusätzliche Ansprechstelle benannt wurde.

TeGknet GbR

Tilo Gärtner, Enrico Kammerer

Aralienstraße 8

06122 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 47 88 389 oder (0345) 47 23 206,

Telefax: (0345) 47 89 210 oder (0345) 47 23 207,

E-Mail: info@tegknet.de (Allgemein)

(4) An die Verpflichtungen aus Verträgen, die auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen geschlossen werden, sind auch die Rechtsnachfolger der TeGknet-Kunden gebunden.

(5) Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der restlichen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt an Stelle der unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung möglichst nahekommende Ersatzbestimmung, die die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmungen gekannt hätten.